



Vom 19. bis 24. Juli 2014

3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur in München und ganz Bayern

Vom 19. bis zum 24. Juli 2014 wird Schloss Blutenburg zum 3. Mal zur Lesebühne für weiße Raben-Autoren. In mehr als 80 Veranstaltungen wird im Schloss, im Festzelt auf dem Schlosshof und in 40 bayerischen Städten und Gemeinden gelesen, erzählt, illustriert, gesungen und diskutiert. Das Festival findet in Schulen, Bibliotheken und Akademien, auf einer Messe und unter freiem Himmel auf einem Marktplatz, auf Fußballplätzen und in Freilichtmuseen statt.

Aus aller Welt fliegen die Weißen Raben in die Internationale Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg ein. Im Reisegepäck führen sie Bücher mit, die sie auf dem Festival vorstellen werden. Darunter sind witzige, heitere und verspielte Geschichten und ernste, nachdenkliche oder spannende Erzählungen. Jeder Autor und jede Autorin breitet auf eigene Art eine literarische Welt vor den jungen Lesern aus.

Eingeladen sind 16 Autorinnen und Autoren aus elf Ländern, darunter große Bekannte der Kinderliteratur wie **Christine Nöstlinger** oder der Illustrator des Gruffelo **Axel Scheffler**. Aus Belgien erwarten wir den international renommierten Autor **Bart Moeyaert** und aus Finnland das Nachwuchstalents **Siri Kolu**. Zu den spannenden Entdeckungen in der Kinderlyrik zählt das Werk von **Radek Malý** aus Prag und von **Arne Rautenberg** aus Kiel, die für das Festival einen gemeinsamen Auftritt entwickelt haben. Ebenfalls im Duo treten **Eva Muszynski** und **Karsten Teich** mit ihren beliebten Cowboy Klaus-Geschichten auf. Bisher noch nicht ins Deutsche übersetzt ist der kolumbianische Jugendbuchautor **Francisco Montaña Ibañez**, der einen ebenso schonungslosen Blick auf Kindheit und Jugend in einem autoritären, von Krisen und Krieg erschütterten politischen System wirft wie die südafrikanische Autorin **Kagiso Lesego Molohe**, die georgische Autorin **Tamta Melaschwili** oder **Fabio Geda** aus Italien. Um Erwachsenwerden geht es auch in den Büchern von **Tamara Bach**, **Hermann Schulz** und **Sarah Crossan**, während **Jean-Claude Mourlevat** aus Frankreich an der Schnittstelle von Wirklichkeit und Fantastik entlang schreibt. Das Programm zeigt die Vielfalt und Möglichkeiten aktueller Kinder- und Jugendliteratur, zu der die Festival-Autorinnen und -Autoren mit ihren Romanen und Erzählungen beitragen und denen sie während des Festivals ein Gesicht geben.

Einige Veranstaltungshöhepunkte finden Sie auf den folgenden Seiten. Das vollständige Programm steht unter www.wrfestival.de zum Download bereit.

Schirmherr des Festivals ist der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle.

Sollten Sie weitere Informationen oder Bildmaterial benötigen oder an einem Interview mit einem der Festivalgäste interessiert sein, wenden Sie sich bitte an:

Carola Gäde
Presse- und Programmarbeit

Tel. 089/891211-30
Mobil: 0151/22722028
E-Mail: carolagaede@ijb.de



Ausgewählte Veranstaltungen aus mehr als 80 Lesungen in München und ganz Bayern

SAMSTAG, 19. Juli 2014, 19.30 Uhr / Auftakt

Die weißen Raben fliegen ein

Abendveranstaltung mit Lesungen und Live-Musik

Mit einer ungewöhnlichen Collage aus Lesungen in verschiedenen Sprachen stimmen Veranstalter und Akteure das Publikum auf die nächsten fünf Tage ein. Sieben der insgesamt 16 Festivalgäste werden an diesem Abend auf die Bühne gebeten: Tamara Bach (Deutschland), Sarah Crossan (Irland), Fabio Geda (Italien), Tamta Melaschwili (Georgien), Kagiso Lesego Molope (Südafrika), Francisco Montaña Ibañez (Kolumbien) und Jean-Claude Mourlevat (Frankreich). Sie alle haben in ihren Ländern herausragende Bücher für Jugendliche und Erwachsene geschrieben. Kleine Fragmentstücke daraus werden vorgelesen, nach Anknüpfungspunkten gesucht und Verbindungen hergestellt – ganz im Sinne des Festivals. Denn genau das ist das Ziel: Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, Vielfalt zu zeigen und Neues zu entdecken. Einige Münchner Schüler haben sich im Vorfeld mit den Textausschnitten auseinandergesetzt und in einem Projekt ganz unterschiedliche künstlerische Ideen dazu erarbeitet. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung präsentieren sie erstmals ihre Ergebnisse und schaffen mit ihren Bildern, Fotos und Videos einen visuellen Rahmen für die mehrsprachige Darbietung.

Live-Musik der Münchner Band „Frank in Fahrt“ und coole Drinks sorgen für gute Stimmung und Sommerlaune.

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Ort: Schloss Blutenburg, Festzelt im Schlosshof

SONNTAG, 20. Juli ab 11 bis ca. 17.30 Uhr

Eröffnungsfest für die ganze Familie

Das 3. White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur wird mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Lesungen und Aktionen für Kinder von fünf bis 13 Jahre eröffnet. Das Programm an diesem Tag steht unter dem Motto: Zuhören und Mitmachen! Den Auftakt zum Lesereigen dieses Tages macht die große, österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Christine Nöstlinger. Sie wird im Anschluss an eine kurze Präsentation der 16 Autorinnen und Autoren des Festivals aus elf Nationen im Beisein des Bayerischen Staatssekretärs Bernd Sibler sowie Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, aus ihren Büchern lesen.

Mit dabei sind außerdem Axel Scheffler und sein Gruffelo, Karsten Teich und Eva Muszynski mit ihren Cowboy Klaus-Erstlesebüchern und viele andere. Drumherum gibt es passende Mal-, Spiel- und Bastelangebote, etwa eine Druckwerkstatt, ein Räubertraining, Cowboy-Wettkämpfe und ein Fußballspiel „Kinder gegen Erwachsene“, mit dem der Tag endet. Wer dann noch immer nicht genug hat, kann sich am Büchertisch mit dem Lesestoff des Festivals eindecken und Zuhause weiterlesen.

Eintritt: 4 Euro pro Person, Familien 12 Euro, Kinder bis vier Jahre frei

Ort: Schloss Blutenburg, Schlosshof

DIENSTAG, 22. Juli, 20.00 Uhr

Deutsch-tschechischer Lyrikabend

Ich so: „Ahoi!“ Er so: „Ahoj!“ Arne Rautenberg trifft Radek Malý

„Ahoi!“ schallt es aus Norddeutschland – und aus Tschechien „Ahoj!“ Mit Arne Rautenberg und Radek Malý treffen sich zwei Profi-Poetiker zum gemeinsamen grenzüberschreitenden Lyrik-Tandem; So ist Ahoi-Ahoj Auftakt und Einstieg für ein organisches Rede-Antwort-Spiel von Gedichten, poetischen Bezugnahmen und Ideen von (Kinder)Lyrik.

Wortspielereien, Nonsense und Witz gehören ebenso zu Rautenbergs und Malýs Gedichten wie nachdenkliche, hintersinnige Töne. Und es gilt herauszufinden, was passiert, wenn sich diese lyrischen Textwelten zu einem Gespräch treffen und wie sich dabei womöglich die Stimme der Illustration einklinkt. Arne Rautenberg, geb. 1967, lebt als Lyriker in Kiel. Neben seinen Gedichten für Kinder und Erwachsene sowie Prosa, Hörspielen und Essays gehören auch bildkünstlerische Arbeiten zu seinem Schaffen. Vielfach ausgezeichnet, erhielt er 2013 die Kieler Liliencron-Poetik-Dozentur. Radek Malý, geb. 1977, lebt als Lyriker und Dozent in Olmütz. Darüber hinaus unterrichtet er Kreatives Schreiben mit Schwerpunkt Kinderliteratur in Prag und ist Übersetzer von Erich Kästner, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Seine Kinder- und Erwachsenenlyrik wurde in Tschechien vielfach ausgezeichnet.

Moderation: Karin Fellner

Eintritt: 7 Euro/ erm. 5 Euro

Ort: München, Lyrik Kabinett (!) (Amalienstraße 83a / Rgb. - U3/U6 Haltestelle Universität)

MITTWOCH, 23. JULI, 13.00 Uhr

Begegnung mit der südafrikanischen Autorin Kagiso Lesego Molope

Im Rahmen der vierten bayernweiten Messe "Schule-EineWelt" liest Kagiso Lesego Molope aus Südafrika aus ihren Romanen und diskutiert mit den Besuchern über die Situation in Südafrika. Die Messe lädt Schülerinnen und Schüler von Eine Welt-engagierten Schulen in Bayern dazu ein, mit Nichtregierungsorganisationen, kirchlichen und staatlichen Einrichtungen im Bereich des Globalen Lernens sowie mit Vertretern aus der Politik in Kontakt zu kommen. In Workshops, Infoständen, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, auszutauschen und für eine gerechtere Welt aktiv zu werden.

ab 8. Klasse

Moderation: Claudia Söffner

Ort: Augsburg, Messe „Schule–Eine Welt“ im Holbein-Gymnasium

MITTWOCH, 23. Juli, 20 Uhr

Literarische Zeugenschaft: Von Unsagbarem erzählen

Werkstattgespräch mit Tamta Melaschwili (Georgien) und Fabio Geda (Italien)

Zwei 13jährige Mädchen in einem Kriegsgebiet, ein 10jähriger Junge allein auf der Flucht; die Väter tot oder an der Front, die Mütter paralytisch oder gleich ganz verschwunden.

Um solche Lebensrealitäten von Heranwachsenden geht es in den Romanen *Abzählen* von Tamta Melaschwili (Georgien) und *Im Meer schwimmen Krokodile* von Fabio Geda (Italien). Sie erzählen vom Leben als Teenager in einer kriegerischen Konfliktzone, davon, als Kind gezwungen zu sein, das Zuhause zu verlassen und das gewohnte Leben und die Familie zu verlieren. Mit ihren Büchern haben die beiden Autoren sowohl sich als auch ihre Leser zu literarischen Zeugen von Biografien gemacht, die den Stempel von Krieg, Gewalt, Flucht, Migration, permanenter Lebensbedrohung und versagter Kindheit tragen. Sind solche existenziellen Grenzerfahrungen wirklich beschreibbar? Wie lässt sich das Unaussprechliche in Worte fassen? Gibt es auch beim Schreiben Grenzen des Sagbaren, des Verstehens? Sind Melaschwilis radikal neuer Gebrauch von Sprache oder Gedas poetischer Duktus Konsequenzen jenes Versuchs, dem Unsagbaren eine Stimme zu geben? Welcher narrativen Strategien Bedarf es, um jene extremen Erfahrungen und erzwungenen existenziellen Grenzgänge nicht nur sichtbar, sondern im besten Falle auch nachvollziehbar zu machen?

Über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten, von Krisen, Krieg und Gewalt zu erzählen, sprechen Tamta Melaschwili und Fabio Geda mit der Journalistin und Schriftstellerin Lena Gorelik.

Die Veranstaltung wird gedolmetscht. Eintritt: 6 Euro / erm. 4 Euro

Ort: Schloss Blutenburg

DONNERSTAG, 24. JULI, 10.15 Uhr

„DraußenLesen“ mit Siri Kolu

Tipps und Tricks aus der besten Räuberschule Finnlands

Zum 3. Mal verwandelt sich die historische Altstadt von Immenstadt im Allgäu in diesem Sommer in eine Open-Air-Bühne, wenn es heißt „DraußenLesen“. Auch die finnische Kinderbuchautorin Siri Kolu ist mit von der Partie. Auf dem Marienplatz im Zentrum der Stadt liest sie aus ihren drei Ferien-Räuber-Romanen über Vilja und die Familie Räuberberg. In Finnland ist sie damit der Stern am Kinderbuchhimmel. Kein Wunder: Kulus Geschichten bestechen durch spürbare Freude am Erzählen und einem sympathischen Hang zur Anarchie, sowie Situationskomik, Wortwitz und einem Sinn für originelle Worterfindungen und lustige Abkürzungen. Und welches Kind würde nicht gerne die langweiligen Ferien mit strengen Eltern, Geigenschule und zickiger Schwester gegen ein aufregendes Räuberleben mit Lagerfeuer, Wettkämpfen, Schatzsuche und Räuberfesten tauschen. Obendrein gibt's Süßigkeiten, Würstchen und Kartoffelsalat bis zum Umfallen – das hat schon was!

Moderation: Anu Katariina Lindemann

Deutsche Lesung: Sandra Schwittau

Ort: Immenstadt, Marienplatz

DONNERSTAG; 24. JULI, 15.00 Uhr

Geschichten die das Leben schreibt

Der belgische Autor Bart Moeyaert auf der Bühne

zusammen mit seiner Übersetzerin und selbst preisgekrönten Autorin Mirjam Pressler

In seinen Büchern erzählt Bart Moeyaert von Ängsten und Hoffnungen, Glück und Verzweiflung, Liebe, Enttäuschung und Verlust. Auf seinen Lesereisen werden seine Geschichten zu Erlebnissen, die er lebendig und raumgreifend auf der Bühne inszeniert. Mit Charme und Humor erzählt er von seiner Kindheit als jüngster von sieben Brüdern, wie in dem gleichnamigen Roman *Brüder*, oder von Ungerechtigkeiten, Konflikten und Gewissensbissen, wie viele Kinder sie kennen (z.B. in *Mut für drei*).

Eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen des Kinderprogramms der Stadtbibliothek Landshut.

Offen für jedermann!

Bart Moeyaert wird begleitet von seiner Übersetzerin, der preisgekrönten Autorin Mirjam Pressler.

Ort: Landshut, Stadtbücherei in der Weilerstraße